

Medienmitteilung

Bern, 12.04.2017

Weitere Auskünfte erteilt:

Dr. Adrian Haas, Direktor Handels- und Industrieverein des Kantons Bern
Telefon 079 717 24 24, adrian.haas@bern-cci.ch

Es kann wieder experimentiert, geforscht, gestaunt und die spannende Welt der Naturwissenschaft und Technik entdeckt werden!

Die tunBern.ch findet nach 2013 und 2015 zum dritten Mal als Sonderschau an der BEA vom 28. April – 7. Mai 2017 statt. Über 20 Firmen und Institutionen freuen sich, mit spannenden Projekten den Kindern und Jugendlichen die faszinierende Welt der MINT-Berufe aufzuzeigen. Auf der Plattform www.tunBern.ch haben sich bereits über 140 Schulklassen für einen Besuch der tunBern.ch 2017 eingeschrieben.

Die kleinen Besucherinnen und Besucher der BEA können am Stand der tunBern.ch:

- eine eigene Badebombe kneten und zu Hause die Badewanne in ein Sprudelbad verwandeln.
- in einer Streichholzschachtel Wasser kochen.
- die richtigen Drähte miteinander verbinden, so dass sich die Barriere schliesst und der BLS-Zug mit freier Fahrt seine Runde drehen kann.
- einen Mediamatiker der Post in ihrer multimedialen Arbeitswelt begleiten und dabei die Anwendung von digitalen Medien mit Schwerpunkt auf Foto, Film und Ton erleben.
- aus einer Tomate die DNA-Fragmente extrahieren.
- einen Minicomputer zusammen bauen und damit eine LED-Anzeige programmieren.
- als IT-Agent 007 knifflige Aufgaben lösen, um die persönliche Lizenz als IT-Geheimagent zu erlangen.
- erleben wie Amateur-Funker mit der ganzen Welt sprechen und telegrafieren.
- einen eigenen Stop-Motion-Film erstellen.
- mit Elektrobausteinen einen einfachen elektrischen Stromkreis bauen und damit eine kleine Lampe zum Leuchten bringen und vieles mehr...

Wann welches Projekt miterlebt werden kann, ist unter www.tunBern.ch ersichtlich.

Die tunBern.ch ist eine Initiative des Handels- und Industrievereins des Kantons Bern in Zusammenarbeit mit dem Kanton Bern und dient zur Nachwuchsförderung der MINT-Berufe.